



Punktspielbericht 2023/24

SV Adorf/Erzgeb. - ESV Lok Chemnitz

7 : 9

Aufstellungen

SV Adorf/Erzgeb.		ESV Lok Chemnitz	
Claus, Luca	+1 -1	Riesen, Holger	+1 -1
Rupf, Benjamin	-2	Fischer, Tommy	+2
Schulze, Simon	+2	Steiniger, Frank	+1 -1
Walther, Nico	+1 -1	Lehnert, Mike	-2
Oesterreich, Frank	-2	Eckardt, Viktor	+1 -1
Sieber, Maximilian	+2	Kuzmin, Roman	+1 -1
Rupf/Walther	+1 -1	Riesen/Fischer	+2
Schulze/Claus	-1	Steiniger/Lehnert	-1
Oesterreich/Sieber	-1	Eckardt/Kuzmin	+1

Spielbericht

Das war zu wenig. Es war wieder ein mal ein knappes Spiel - diesmal allerdings mit dem besseren Ende für den Gegner. Zu Gast hatten wir am gestrigen Donnerstag die erste Mannschaft des ESV Lok Chemnitz, welche (natürlich?) mit voller Kapelle angereist war. Unsererseits gab Frank nach langer Zeit sein Comeback. Da wollten wir natürlich umso mehr gewinnen. Aber Schritt für Schritt.

Die Doppel gingen wir wie gewohnt an: Benni und Nico, unser eingespieltes erstes Doppel, gewannen ihr Spiel gegen Frank Steiniger und Mike Lehnert verdient mit 3:1. Unser zweites Doppel, bestehend aus Luca und Simon, musste sich mit 0:3 gegen Holger Riesen und Tommy Fischer geschlagen geben. Nach einer Doppelbilanz von insgesamt 0:6 werden die beiden vermutlich eine Doppel-Pause bis zur Rückrunde einlegen müssen. 😞 Frank und Maxi zogen gegen die beiden Chemnitzer Noppenkünstler Viktor Eckardt/Roman Kuzmin ebenfalls mit 0:3 den Kürzeren.

Wie in einem der vorhergehenden Spielberichte schon erwähnt wurde: wer nach den Doppeln auf einen 1:2-Rückstand aus Adorfer Sicht setzt, hat in fünf von sechs Spielen recht. Bisher war also nichts Ungewöhnliches dabei. Solch einen Rückstand hatten wir in dieser Saison ja nun schon mehrere Male wettgemacht.

Die erste Einzelrunde startete unglücklicherweise nicht sonderlich aussichtsreich. Luca konnte gegen Tommy Fischer den ersten Satz zwar klar mit 11:2 gewinnen, verlor jedoch alle drei darauffolgenden Sätze und musste sich folglich 1:3 geschlagen geben. Benni spielte gegen Sportfreund Riesen groß auf und führte zwischenzeitlich 2:1 in Sätzen. Im Entscheidungssatz zeigte der Chemnitzer Nerven, holte einen 6:9 Rückstand auf und entschied das Spiel für sich. Während Simon mit 3:0 gegen Mike Lehnert gewinnen konnte, verlor Nico mit 1:3 gegen Sportfreund Steiniger. Das war schade, da Nico im dritten Satz 10:6 in Front lag (Endstand im dritten Satz: 10:12) und somit nur noch einen Satz gebraucht hätte. Unser Frank verlor gegen Roman Kuzmin im Endergebnis zwar klar mit 0:3, die einzelnen Sätze waren jedoch allesamt umkämpft und knapp (-7, -9, -9). Einzig Maxi konnte in der ersten Einzelrunde noch mit 3:0 gegen Viktor Eckardt gewinnen.

Damit lagen wir 3:6 hinten. Während der 1:2-Rückstand nach den Doppeln für uns schon zur Gewohnheit geworden zu sein scheint, lagen wir nach den ersten sechs Einzelpartien in dieser Saison noch nicht allzu häufig so deutlich zurück. Es hieß also nochmal alles zu geben und diesen Rückstand doch noch zu drehen!

Der erste, der das tat, war Luca. Er fertigte Holger Riesen nach einem aufregenden Spiel und einer sehenswerten Leistung mit 3:1 ab. Benni musste sich leider einem wirklich stark aufspielenden Tommy Fischer mit 0:3 geschlagen geben. Simon und Nico gewannen ihre Partien gegen Frank Steiniger beziehungsweise Mike Lehnert mit 3:1/3:0 und machten das Spiel damit wieder spannend. Frank zeigte sich kämpferisch, verlor aber eine ebenso offene Partie, wie schon seine erste an diesem Abend, schlussendlich erneut klar mit 0:3. Maxi hatte gegen Roman Kuzmin keinerlei Probleme und gewann erneut mit 3:0.

Damit waren wir auf ein 7:8 rangekommen. Das folgende Abschlussdoppel konnten wir leider nicht gewinnen und mussten uns am Ende den Chemnitzern mit 7:9 geschlagen geben. Bedauerlich, hätten wir diese Aufholjagd doch gerne mit einem Punktgewinn gekrönt. „Lebbe geht weiter“!

Freitag, 17. November 2023

Am nächsten Donnerstag steht unser zweites Auswärtsspiel der Saison an. Die Partie gegen die zweite Vertretung aus Rabenstein beginnt 19:15 Uhr. Danach folgen ebenfalls ein Auswärtsspiel beim BSC Rapid und zum Abschluss der Hinrunde ein Heimspiel gegen den TSV Germania Chemnitz.

An dieser Stelle vielen Dank an alle, die gestern Abend anwesend waren und uns bis zum Schluss glänzend unterstützt haben. 🙏👊

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze (ML SV Adorf/Erzgeb. 1)